

Pressemitteilung: 31. August 2010

Hiscox möchte den Ansatz bei IT-Projekten optimieren

Knapp 70% aller IT-Aufträge drohen zu scheitern – Kosten in mehrfacher Millionenhöhe sind die Folge

München (31. August 2010) – Ein bewusster Umgang mit Risiken ist das A&O für die einwandfreie Umsetzung von IT-Projekten. Ein professionelles Projektmanagement, klare Kommunikation zwischen dem Auftraggeber und dem Dienstleister sowie Senkung des Konfliktpotenzials sollten die Basis erfolgreicher IT-Projekte sein.

So lauten die wichtigsten Ergebnisse eines Round Tables, den der international tätige Spezialversicherer Hiscox kürzlich in den Niederlanden veranstaltet hat. Anlass bot nicht zuletzt die Tatsache, dass laut einer Studie von IAG Consulting knapp 70% aller IT Projekte zu scheitern drohen und dadurch Kosten in Höhe von mehreren Millionen Euro jedes Jahr verursachen. Die Hiscox-Spezialisten für die IT- und Telekommunikationsbranche suchten gemeinsam mit Profis aus den Bereichen Wissenschaft, Recht und Consulting nach Lösungen für einen besseren Ablauf von IT-Projekten.

In einer angeregten Diskussion der Round-Table-Teilnehmer kristallisierten sich folgende „Verhaltensregeln“ für die erfolgreiche Durchführung von IT-Projekten heraus:

Ziele formulieren, Risiken analysieren, Projektplan erstellen

Sehr häufig liegt die Ursache für das Scheitern eines IT-Projektes bereits in der Vorbereitungsphase. Die Projektziele werden nicht richtig formuliert, die Risiken nicht korrekt eingeschätzt und es wurde keine Situationsanalyse durchgeführt. Viele Unternehmen unterschätzen die Bedeutung des Projektmanagements, mit dessen Hilfe Projekte zeitlich, inhaltlich und in Bezug auf ihre Kosten geplant werden können.

Darüber hinaus ist das Unternehmen des Auftraggebers in vielen Fällen nicht richtig auf die Veränderung vorbereitet. Intern wird das IT-Projekt als die beste Lösung für die Vereinfachung der Arbeit in Zukunft dargestellt. Realistisches Projektmanagement ist wichtig, um Enttäuschungen und Widerstände im Unternehmen abzufangen.

Klar kommunizieren

Ein weiteres Problem ist die Kommunikation zwischen Auftraggeber und Dienstleister. Dieses ist unter anderem auf den Mangel an Standarddefinitionen in der IT-Fachsprache zurückzuführen. Begriffe wie 'Programmierung' oder 'Implementierung' können unterschiedlich interpretiert werden. Klarheit bezüglich der vereinbarten, aber auch der nicht im Auftrag enthaltenen Leistungen, ist daher zentral für eine reibungslose Abwicklung des Projekts.

Konflikte rechtzeitig lösen

Die meisten gescheiterten IT-Projekte eskalieren erst zum Ende des Projektes. Ein solcher Konflikt ergibt sich häufig aus einer Ansammlung von kleinen, unbedeutenden Konflikten, die während des Projektablaufs entstanden sind, jedoch niemals geklärt wurden. Proaktive Mediation könnte dafür eine gute Lösung sein.

Die Rolle des Versicherers

Niemand ist am Scheitern eines IT-Projekts interessiert. Deshalb setzt Hiscox als Spezialversicherer für Sonderrisiken auf das Prinzip 'Vorsicht ist besser als Nachsicht'. „Konflikte müssen in einem frühen Stadium angegangen werden. Alle Parteien profitieren davon. Der Dienstleister und der Kunde verlieren dadurch weniger Zeit und Geld und das Vertrauen kann in einem frühen Stadium wiederhergestellt werden, was zu einer deutlichen Reduzierung des Schadensumfangs führen kann“, erläutert Jens Krickhahn, Underwriting Manager bei Hiscox in Deutschland.

Nicht jede Police, die auf dem Markt angeboten wird, bietet einen passenden Schutz für die Vermögensschaden-Risiken von IT-Dienstleistern. Eine sogenannte Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung leistet Schadenersatz, wenn beim Auftraggeber reine Vermögensschäden entstehen, wie zum Beispiel Schäden durch Programmierungs-, Implementierungs- und Beratungsfehler, Aufwendungen des Auftraggebers in Erwartung einer vertragsgemäßen Leistung bis hin zu Betriebsunterbrechungsschäden. Eine passende Versicherung liefert zudem einen Wettbewerbsvorteil, denn immer mehr Kunden überprüfen, ob die von ihnen beauftragten IT-Dienstleister auch einen adäquaten Versicherungsschutz vorweisen können.

Ende

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Hiscox AG

Daniela Zierold +49 (0) 89 54 58 01 564 daniela.zierold@hiscox.de

F&H Porter Novelli

Daria Gotto +49 (0) 89 1 21 75 - 348 d.gotto@f-und-h.de

Gerne vermitteln wir Ihnen auch ein Interview mit dem Hiscox-Vorstand Robert Dietrich.

Über Hiscox

Hiscox ist ein internationaler Spezialversicherer mit Hauptsitz auf Bermuda. Hiscox ist am London Stock Exchange notiert (LSE:HSX). Die Hiscox-Gruppe hat im Underwriting drei Hauptbereiche: Hiscox London Market, Hiscox UK und Europa sowie Hiscox International. Hiscox London Market versichert internationales Geschäft auf dem Londoner Markt, hauptsächlich großes oder komplexes Geschäft, das von mehreren Versicherern gezeichnet werden muss oder das die internationalen Lizenzen von Lloyd's benötigt. Hiscox UK und Hiscox Europa konzentrieren sich auf spezielle Versicherungen für verschiedene Berufsgruppen, Geschäftskunden sowie vermögende Privatkunden. Hiscox International ist auf Bermuda, Guernsey und in den USA tätig. Hiscox Insurance Company Limited, Hiscox Underwriting Limited und Hiscox Syndicates Ltd werden von der Financial Services Authority reguliert.

In Deutschland unterhält Hiscox Büros in Hamburg, Köln und München. Wohlhabenden Kunden mit hochwertigem Privatbesitz bietet Hiscox Versicherungen mit einer umfassenden Allgefahrendeckung, insbesondere für Kunst, wertvollen Hausrat und Ferienhäuser. Für private, gewerbliche und öffentliche Kunstsammlungen stellt Hiscox außergewöhnliche Versicherungslösungen bereit. Für Berufliche Risiken bietet Hiscox Vermögensschaden-Haftpflicht- und D&O-Lösungen, die auf mittelständische Unternehmen zugeschnitten sind. Die Policen gewähren optimalen Versicherungsschutz für eine Reihe von



Dienstleistungsberufen, insbesondere für die IT-, Medien- und Telekommunikationsbranche oder die Wirtschaftsprüfung.

Im September 2008 wurde die Finanzkraft der Hiscox-Gruppe von der auf Versicherungen spezialisierten Ratingagentur A.M. Best von A- (Excellent) auf A (Excellent) hochgestuft. Standard & Poor`s haben in ihrem Rating die Hiscox Gruppe auf A (Strong) heraufgestuft.

Weitere Informationen über Hiscox finden Sie unter www.hiscox.de.

